



6. BREMER KONFERENZ ZUM MARITIMEN RECHT

HAUS SCHÜTTING BREMEN AM 28. UND 29. OKTOBER 2021
[AM MARKT 13 · 28195 BREMEN]

Sehr geehrte Damen und Herren,

Unsere Welt wird immer spannender und vielschichtiger. Die bloße Erreichung wirtschaftlicher Erfolge reicht nicht mehr aus, ohne die daraus resultierenden Umweltauswirkungen mit zu bedenken. Das sind auch die Themen der zweitägigen 6. Konferenz zum Maritimen Recht: **Digitalisierung in der Logistik** und die **Folgen des Klimawandels für die Küstenstädte**.

Logistik ist mehr als nur der Warenfluss. Bei jedem Transport werden Daten/Dokumente ausgetauscht. Der Bundesverband Spedition und Logistik (DSLVL) hat festgestellt, dass bis zu 50 Dokumente mit einem Transport in Papierform und händisch übergeben werden können. Wir betrachten die Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung bei einigen der wichtigsten Transportpapiere, wie dem Konnossement und dem CMR Frachtbrief. Wir werden eine Blockchainlösung vorstellen und die Möglichkeit geben, diese vor Ort auszuprobieren. Wirtschaftliche Effektivität und Klimaschutz können nicht mehr getrennt voneinander betrachtet werden; das Projekt eCONBiL will einen Weg zeigen, um diesen Brückenschlag vorzunehmen und leitet damit auch zu den Themen des zweiten Tages über.

Städte sind höchst anfällig für die Folgen des Klimawandels. Sie wärmen sich vergleichsweise stark auf, sind in besonderem Maße von Hochwasserereignissen betroffen und in vielen Fällen abhängig von der Ressourcenversorgung durch umliegende Regionen. Speziell Küstenstädte sind von den Folgen des Meeresspiegelanstiegs betroffen. Da mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung derzeit in urbanen Räumen lebt und global viele der großen Städte in Küstennähe liegen, wird ihre Anpassung an den Klimawandel eine der zentralen gesellschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte. Am zweiten Tag der 6. Bremer Konferenz zum Maritimen Recht untersuchen Expert:innen die Herausforderungen sowie die politischen und rechtlichen Handlungsbedarfe für eine effektive Anpassung von Küstenstädten an den Klimawandel.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Thomas Brinkmann
Forschungsverbund
Maritimes Recht



Renate Bartholomäus-Lüthge
Forschungsverbund
Maritimes Recht





6. BREMER KONFERENZ ZUM MARITIMEN RECHT

HAUS SCHÜTTING BREMEN AM 28. UND 29. OKTOBER 2021
[AM MARKT 13 · 28195 BREMEN]

DONNERSTAG, 28. OKTOBER 2021: ELEKTRONISCHE FRACHTDOKUMENTE

MODERATION: Prof. Dr. Graf-Peter Calliess, *Universität Bremen*

12:30 REGISTRIERUNG & KAFFEE

13:00 GRUSSWORTE UND ERÖFFNUNG DER KONFERENZ

Senatorin Dr. Claudia Schilling, *Senatorin für Wissenschaft und Häfen sowie Justiz und Verfassung*

Janina Marahrens-Hashagen, *Präses der Handelskammer Bremen*

Prof. Dr. Thomas Wieske, *Hochschule Bremerhaven, Fachliche Leitung des ersten Konferenztages*

13:45 DAS ELEKTRONISCHE KONNOSSEMENT

Dr. David Saive, *Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Projekt HAPTIK*

14:30 ÖKOLOGISCHE AUSWIRKUNGEN VON ELEKTRONISCHEN KONNOSSEMENTEN MITTELS BLOCKCHAIN

Julian Neugebauer, B. Eng., *Hochschule Bremerhaven, Projekt eCONBiL*

15:00 DISKUSSION UND FRAGEN

15:15 AKTIVE KAFEEPAUSE: TESTEN ELEKTRONISCHER KONNOSSEMENTE MITTELS BLOCKCHAIN

Michelle Jakobi, *Hochschule Bremen, Projekt eCONBiL*

Malte Garmhausen, *Hochschule Bremerhaven, Projekt eCONBiL*

15:45 DIE EINFÜHRUNG DES ELEKTRONISCHEN CMR-FRACHTBRIEFS

Harald Schoen, LL.M., *Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz*

16:30 AUSBLICK AUF EINE GANZHEITLICHE DIGITALISIERUNG VON TRANSPORTDOKUMENTEN

Konstanze Kröhn, B. A., *Hochschule Bremerhaven, Projekt eCONBiL*

17:00 PODIUMSDISKUSSION

Dr. Thomas Brinkmann, LL.M., *Dr. Schackow & Partner Rechtsanwälte*

Dr. David Saive, *Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Projekt HAPTIK*

Prof. Axel Salzmann, *KRAVAG Kompetenzzentrum Straßenverkehrsgewerbe und Logistik*

Harald Schoen, LL.M., *Bundesministerium für Justiz und Verbraucherschutz*

Thomas Trieb, LL.M., *Kühne & Nagel (AG & Co.) KG, Bremen*

Prof. Dr. Thomas Wieske, *Hochschule Bremerhaven*

17:30 EMPFANG IN DER HANDELSKAMMER BREMEN



6. BREMER KONFERENZ ZUM MARITIMEN RECHT

HAUS SCHÜTTING BREMEN AM 28. UND 29. OKTOBER 2021
[AM MARKT 13 · 28195 BREMEN]

FREITAG, 29. OKTOBER 2021: ANPASSUNG VON KÜSTENSTÄDTEN AN DEN KLIMAWANDEL

MODERATION: PD Dr. Till Markus, LL.M., *Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig, Universität Bremen*

09:00 REGISTRIERUNG & KAFFEE

09:30 BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

PD Dr. Till Markus, LL.M., *Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung, Leipzig, Universität Bremen*

09:45 KÜSTENSTÄDTE IM KLIMAWANDEL: HERAUSFORDERUNGEN UND PERSPEKTIVE

Prof. Dr. Steffen Bender, *Climate Service Center Germany, Helmholtz-Zentrum hereon, Hamburg*

10:30 ANFORDERUNGEN DES KLIMAWANDELS AN DIE BREMISCHE
HAFENENTWICKLUNG

Lena Lankenau, *bremenports GmbH & Co. KG*

11:00 KAFFEPAUSE

11:30 RECHTSFRAGEN DES HOCHWASSERSCHUTZES IN KÜSTENSTÄDTEN

Prof. Dr. Kurt Faßbender, *Universität Leipzig*

12:00 RECHTSFRAGEN ZUM KLIMAWANDELBEDINGTEN RÜCKZUG LANDEINWÄRTS

Dr. Linda Schumacher, *Universität Bremen*

12:30 PODIUMSDISKUSSION: RECHTLICHE KLÄRUNGSBEDARFE &
HANDLUNGSOPTIONEN

Prof. Dr. Claudio Franzius, *Universität Bremen*

Marion Langenbach, *Abteilungsleiterin, Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau*

Prof. Dr. Winfried Osthorst, *Hochschule Bremen*

Prof. Dr. Alexander Proelß, *Universität Hamburg*

13:30 IMBISS & GEMEINSAMER AUSKLANG DER VERANSTALTUNG

Wichtige Hinweise

1. Der Forschungsverbund für Maritimes Recht plant die 6. Bremer Konferenz zum Maritimen Recht als Präsenzveranstaltung. Wegen der aktuellen Pandemielage behalten sich die Veranstalter vor, für die sichere Durchführung der Veranstaltung die zum Zeitpunkt der Tagung geltenden Zugangsregeln anzuwenden.

Ergänzend ist eine Übertragung der Konferenz per Video-Konferenz geplant. Sollten Sie interessiert sein, die Konferenz per Video zu verfolgen, bitten wir Sie, dies in dem Anmeldebogen zu vermerken. Wir werden Ihnen die Zugangsdaten dann rechtzeitig vor der Konferenz zuleiten.

2. Die in der 6. Bremer Konferenz zum Maritimen Recht gehaltenen Vorträge erfüllen nach Auffassung des Forschungsverbundes für Maritimes Recht die Anforderungen nach § 15 FAO. Im Einzelfall ist dies mit der zuständigen Rechtsanwaltskammer zu klären. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung zu.

Forschungsverbund Maritimes Recht
Verein zur Förderung von Forschung und Lehre auf den Gebieten des Maritimen Rechts
in der Metropolregion Bremen / Oldenburg im Nordwesten e.V.

c/o Dr. Schackow & Partner
Dr. Thomas Brinkmann
Vorsitzender
Domshof 17
28195 Bremen
Tel.: 0421 3699-148
Fax: 0421 3699-144
t.brinkmann@schackow.de

Eingetragen im Vereinsregister
am Amtsgericht Bremen
VR 7703 HB
IBAN:DE73 2905 0000 2002 0860 01
SWIFT-BIC: BRLADE22XXX
Bremer Landesbank

c/o Bremer Rhederverein
Robert Völkl
Schatzmeister
Bahnhofstraße 28-31
28195 Bremen
Tel.: 0421 327808
Fax: 0421 327838
bremer@rhederverein.de